

WIT 2020

38. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

Interdisziplinäre Probleme in der Intensiv- und Notfallmedizin



Wien, AKH-Hörsaalzentrum

12.-15. Februar 2020

www.wit-kongress.at



Inhalative Sedierung mit volatilen Narkosegasen

Die neue AnaConDa-S

Ideal für bekannte Sedierungsprobleme bei:



- Drogen- und Alkoholabusus
- Reanimationspatienten
- COPD
- Langzeit-Sedierung



Infos unter 01/292 66 42
oder www.habel-medizintechnik.at

HABEL
MEDIZINTECHNIK

Die **38. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT-2020**, werden vom 12. bis 15. Februar 2020 wie gewohnt im Hörsaalzentrum des Allgemeinen Krankenhauses in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln und eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die **WIT-2020** werden unter dem Leitthema **„Interdisziplinäre Probleme in der Notfall- und Intensivmedizin“** stehen. Intensivmedizinerinnen und -mediziner und insbesondere auch Notfallmedizinerinnen und -mediziner sind die letzten „Universalistinnen“ der modernen Medizin, sie können mit praktisch jedem medizinischen Akutproblem konfrontiert werden und müssen daher in ihrer Ausbildung ein sehr breites Spektrum von Expertise erwerben.

Zusätzlich sind Notfall- und Intensivmedizinerinnen und -mediziner oft mit speziellen Problemen aus nicht-internistischen/nicht anästhesiologischen Fachbereichen konfrontiert, für die sie - wenn es sich nicht um fachspezifische Intensivstationen handelt - Beratung und Unterstützung aus Spezialfächern benötigen.

In diesen Situationen muss vom/von der Intensiv- und Notfallmedizinerin und -mediziner eine adäquate Primärdiagnostik und Akutversorgung sichergestellt werden, bevor Expertinnen und Experten aus spezifischen Fachbereichen beigezogen bzw. die Patientinnen und Patienten auf Spezialstationen verlegt werden können. Daher müssen sich Intensiv- und Notfallmedizinerinnen und -mediziner ein Basiswissen auch für diese speziellen Situationen aneignen.

Im Rahmen der WIT-2020 sollen derartige Situationen besprochen werden, wie Schwangerschaftskomplikationen, schwere Hautveränderungen, akut-neurologische und psychiatrische Zustandsbilder, Augenverletzungen, urologische Akutprobleme, Verbrühungen, Verbrennungen, oder die Erstversorgung von Notfällen bei Kindern.

Traditionell wird am Donnerstag, 13. Februar 2020 wieder ein **„Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärztinnen und Ärzte“** stattfinden, bei dem unterschiedliche Themen zur interdisziplinären Zusammenarbeit, der Kommunikation, zur Angehörigenbetreuung und in einer Sitzung die **„Künstliche Intelligenz an der Intensivstation“** besprochen werden.

Abgeschlossen wird der Donnerstag mit der Sitzung **„Alte Kontroversen - Neue Studien“**, wobei die neuesten und meistdiskutierten Studien, wie u.a. zur ECMO, zur Sedierung und zur Volumentherapie analysiert werden sollen.

Die **WIT-2020** beginnt wieder am Mittwoch, dem 12. Februar 2020 mit einem **„ROOKIE-Seminar für Ärztinnen und Ärzte“** für intensivmedizinische Anfängerinnen und Anfänger und alle akutmedizinisch Interessierten. Dieses steht unter der Devise **„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun? - Fälle - Probleme - Situationen“** und stellt eine fallorientierte, interaktive Fortbildung (mit Digi-Vote-System) mit strukturierten Therapieempfehlungen dar.

Am Mittwoch, 12. Februar, Donnerstag, 13. Februar und Freitag, 14. Februar 2020 finden Simulationstrainings für **„ECMO“** und **„Notfallmedizin - Intensivmedizin“** statt, wobei in Kleingruppen das Management von Notfallsituation in der Gruppe, Kommunikation, Koordination, Teamarbeit geübt und in videogestützten Nachbesprechungen aufgearbeitet werden soll (Kleingruppen, **sehr** beschränkte Teilnehmerzahl!).

Vorwort

Zusätzlich werden am Mittwoch, 12. Februar und Donnerstag, 13. Februar 2020 verschiedene **Kurse** („Die nicht-invasive Beatmung“, „Zentralvenöse Zugänge“, „Ultraschall auf der Intensivstation“, „Bronchoskopie an der Intensivstation“, „Atemwegs-Management“ und „Reanimation“ für Ärztinnen und Ärzte als auch Pflegepersonen) verbunden mit praktischen Übungen stattfinden. Am Freitag, 14. Februar vormittags wird ein Lagerungs- und Mobilisierungsworkshop für die Pflege abgehalten.

In den Mittagspausen werden, um den praktisch-klinischen Aspekt der **WIT** zu betonen, als „**Intensiv-Quiz**“ geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum Diskussionen von speziellen intensivmedizinischen Problemen (*Beatmungs-Quiz, Respirator-Quiz, Neuro-Quiz, Antibiotika-Quiz, Toxikologie-Quiz, Nieren-Quiz*) erfolgen.

In der Mittagspause am Samstag, den 15. Februar 2020 wird eine **Ethik-Diskussion** sowohl für Pflegende als auch Ärztinnen und Ärzte unter dem Titel „*Das pure Überleben ist nicht das Therapieziel in der Intensivmedizin*“ abgehalten, wobei anhand von konkreten Fallbeispielen ethische Entscheidungen insbesondere zur Therapiebegrenzung und -beendigung gemeinsam besprochen werden sollen.

Weiters werden in den Mittagspausen verschiedene von Firmen (mit-) organisierte „**Lunch-Seminare**“ abgehalten. (Genauerer siehe Hauptprogramm)

Zusätzlich werden neben den Kursen auch wieder **Lunch-Seminare für die Pflege** abgehalten, wobei als Themen „*Akute kardiale Dekompensation*“, und „*Nierenersatzverfahren auf der Intensivstation*“ geplant sind.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen und interessante Fallbeobachtungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in **Kurzvorträgen** diskutiert. Wir ersuchen um **zahlreiche Einsendung von Abstracts!** (**Achtung:** reduzierte Teilnahmegebühr für Abstract-präsentierende Autorinnen und Autoren)

Wir hoffen, dass dieses wichtige und spannende Themenspektrum der **Wiener Intensivmedizinischen Tage 2020** Ihr Interesse finden wird und würden uns freuen, wenn Sie zu einer interessanten und lebhaften Tagung in einer freundschaftlichen Atmosphäre nach Wien kommen könnten.

Im weiteren Programm sind alle Personenbezeichnungen der besseren Lesbarkeit wegen nur in einer Form verwendet, beziehen sich aber auf beide Geschlechter.

Für die Veranstalter

Anton Laggner

Michael Joannidis

Wilfred Druml

Thomas Staudinger

Andreas Valentin

Josefa Günthör

Christian Vaculik

Erwin Adrigan

www.intensivmedizin.at / www.wit-kongress.at

Änderungen vorbehalten

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Gunter KLEINBERGER, Steyr
Prof. Dr. Peter SUTER, Genf
Prof. Dr. Hans-Peter SCHUSTER, Hildesheim

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. Thomas STAUDINGER
Klinik für Innere Medizin
Intensivstation 13i2
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
e-mail: thomas.staudinger@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. Wilfred DRUML
Klinik für Innere Medizin III
Abteilung für Nephrologie
e-mail: wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anton N. LAGNER, Wien
Prim. Prof. Dr. Kurt LENZ, Linz
Prof. Dr. Michael JOANNIDIS, Innsbruck
Prim. Prof. Dr. Andreas VALENTIN, Schwarzach

Organisation des Pflegeseminars

DGKS Josefa GÜNTHÖR Akad. HCM
KA Rudolfstiftung, Bereichsleitung
e-mail: josefa.guenthoer@wienkav.at

DGKP Christian VACULIK
AKH Wien, Intensivstation H1
e-mail: christian.vaculik@akhwien.at

Tagungssekretariat

KUONI Congress

Kuoni Destination Management
c/o WIT 2020
Lerchenfelder Gürtel 43, A-1160 Wien
Tel.: (+43/1) 319 76 90-52
Fax: (+43/1) 319 11 80
e-mail: office@wit-kongress.at

Fachausstellung, Inserate



Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-33
Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at

Bankverbindung

Kuoni Destination Management Austria GmbH
Erste Group Bank AG
Am Belvedere 1, 1100 Wien
IBAN: AT19 2011 1300 0100 6244
BIC: GIBAATWWXXO
Ref. WIT20

Tagungsort

Allgemeines Krankenhaus (AKH)
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

www.wit-kongress.at / www.intensivmedizin.at

Datum: 12. - 15. Februar 2020

Abstract-Deadline: 20. Dezember 2019

Das Endprogramm erscheint Mitte Jänner 2020 - Programmänderungen möglich

Pflege-Veranstaltungen WIT-2020

Donnerstag, 13. Februar 2020

| | | |
|---------------|--|---------|
| 08.45 - 17.30 | GEMEINSAMES SEMINAR | Seite 8 |
| 08.45 | Herausforderungen Interdisziplinarität | |
| 11.00 | Angehörige - Informationsmanagement | |
| 14.00 | Digitale Intelligenz an der ICU | |
| 16.00 | Alte Kontroversen - Neue Studien | |

Donnerstag, 13. Februar 2020

| | | |
|---------------|---|----------|
| 08.30 - 12.30 | Nicht-invasive Beatmung (Kurs 7) | Seite 10 |
| 12.40 - 13.50 | Pflege-Lunch-Seminar I „Akute kardiale Dekompensation“ | Seite 12 |
| 14.00 - 18.00 | Nicht-invasive Beatmung (Kurs 8) | Seite 10 |
| 14.00 - 18.00 | Reanimationskurs (Kurs 10) | Seite 13 |

Freitag, 14. Februar 2020

| | | |
|---------------|--|----------|
| 08.30 - 12.30 | Lagerungs- und Mobilisierungsseminar (Kurs 11) | Seite 15 |
| 12.40 - 13.50 | Pflege-Lunch-Seminar II „Nierenersatzverfahren“ | Seite 18 |

Samstag, 15. Februar 2020

| | | |
|---------------|--|----------|
| 12.40 - 13.50 | ETHIK-Diskussion „Das pure Überleben ist nicht das Therapieziel in der Intensivmedizin“ | Seite 24 |
|---------------|--|----------|

Auch das *Hauptprogramm* der WIT-2020 am Freitag und Samstag ist für die Pflege ebenso wichtig und interessant. (Andererseits sind alle Pflegesitzungen auch für junge Ärzte empfehlenswert!)

Mittwoch, 12. Februar 2020

08.15 - 17.45

**ÖGI/IN - Seminar - Intensiv- / Notfallmedizin
„ROOKIE-Seminar“**

**„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“
Fälle - Probleme - Situationen**

Fallorientierte, interaktive (mit Digi-Vote) Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

Organisation: PHILIP EISENBURGER UND WILFRED DRUML, Wien

08.15 - 17.45 Geplante Themen (Änderungen möglich):

Eine 43-jährige Patientin mit Fieber, Tachykardie, Gewichtsverlust...

Patient Blood Management/Transfusionstrigger:

Für jeden Patienten derselbe?

Ein Patient mit Azidose: Bikarbonat, TRIS - ja oder nein?

10.15 - 10.45 Kaffeepause

Terminale Extubation: Wann soll, darf, muss ich das machen?

Patient 85 Jahre, 7 Tage in der Wohnung gelegen, exsikkiert, somnolent: Wann, wie und wie schnell therapieren?

Blickdiagnosen-Quiz: Was hat der Patient?

12.30 - 14.00 Mittagspause

Erhöhter intra-abdomineller Druck: Ursachen, was machen?

Ist Sauerstoff toxisch? Welcher Patient braucht welchen SO_2 ?

Vermeide/behandle Hypervolämie: Ja, aber wie?

15.45 - 16.15 Kaffeepause

Sedierung: Wie halte ich meinen Patienten wach und kooperativ?

Antibiotika-Dosierung bei Nierenersatz:

Blindflug oder Punktlandung?

EKG-Quiz

Teilnahmegebühr: € 90,-/€ 110,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020
Mit Lernunterlagen, Essenbons für AKH-Speisesaal

Mittwoch, 12. Februar 2020

09.00 - 18.00

09.00 - 18.00 Simulationstraining ECMO

Organisation und Tutoren:

MARTIN FROSSARD, MICHAEL HOLZER UND THOMAS STAUDINGER, Wien

Extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) hat sich in den letzten Jahren zu einem Standardtherapieverfahren entwickelt. Die Betreuung von Patienten an solchen Therapieverfahren ist herausfordernd und fehlerbehaftet. Erfolg oder Misserfolg im Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen auch an spezialisierte und erfahrene Behandlungsteams. Ursache hierfür sind oft nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern „Human Factors“, wie Probleme in Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patientensimulatoren bieten die Möglichkeit, klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen. Hierzu behandeln die Teams die Patienten, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann. Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“). Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen und kollegialen Atmosphäre neben den fachlichen Fragen besonderer Wert auf nicht-technische Fertigkeiten wie Kommunikation und Koordination gelegt. Zusätzlich wird der dem jeweiligen Fallszenario zugrunde liegende theoretische Hintergrund kurz erörtert und diskutiert.

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch erfahrenes ärztliches und pflegerisches Personal (Beachten Sie: Grundkenntnisse der ECMO-Therapie und klinische Erfahrung mit solchen Therapieverfahren werden vorausgesetzt.)

Dauer: 09.00 - 18.00 Uhr/ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Unterstützt durch die Firma GETINGE



Teilnahmegebühr: € 90,-/€ 120,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020
Mit Essensbons für AKH-Speisesaal

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2020.

Mittwoch, 12. Februar 2020

08.30 - 18.00

Beachte Kurs 1/2 und 3/4: Wegen des großen Interesses jeweils **ZWEI Termine**
08.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00

08.30 - 12.30 (Kurs 1) /14.00 - 18.00 (Kurs 2)

Zentralvenöse Zugänge

Organisation und Moderation: GÜRKAN SENGÖLGE, Wien

Ausbildungsinhalte: Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung, Nierenersatztherapie und ECMO, Checklisten, Zugangstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on“-Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

08.30 - 12.30 (Kurs 3) /14.00 - 18.00 (Kurs 4)

Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation

Organisation: KARIN JANATA-SCHWATCZEK UND ALEXANDER SPIEL, Wien

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Probanden

Zielgruppe: Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

Donnerstag, 13. Februar 2020

08.45 - 17.30

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzte

Organisation: JOSEFA GÜNTHÖR, Wien

08.45 - 10.30

Herausforderung Interdisziplinarität

Interdisziplinarität zwischen Herz, Hirn und Humor
ROMAN SZELIGA, Wien

Teamegeist - Wie man ein Meisterteam entwickelt
JÖRG ZEYRINGER, Seekirchen

10.30 - 11.00

Kaffeepause

11.00 - 12.30

Angehörige - Informationsmanagement

Die Verunsicherung der Angehörigen: Eine neue App
MAGDALENA HOFFMANN UND KARIN AMREIN, Graz

Internetforum Angehörigeninformation
UWE JANSSENS, Eschweiler

**Kampf der Zettelwirtschaft:
Digitales Informationsmanagement an der ICU**
FRANZ TANZER, Wien

12.30 - 14.00

Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

14.00 - 15.30

Digitale Intelligenz in der ICU

AI in der ICU: Wer entscheidet: Mensch oder Maschine?
JENS MEIER, Linz

**Delirmanagement: Mit „virtual reality“ zurück zur
„real reality“**
STEFAN GERBER, Bern

Roboter an der ICU: Schritt in die richtige Richtung?
MARTIN WOHLMANNSTÄTTER, Wien

15.30 - 16.00

Kaffeepause

16.00 - 17.30

Alte Kontroversen - neue Studien

Diskussion der aktuellsten Studien
(werden im Hauptprogramm genannt)

Änderungen vorbehalten

Do, 13. und Fr. 14. Februar 2020

09.00 - 18.00

Achtung: Wegen des großen Interesses **ZWEI Termine**
Donnerstag und Freitag jeweils 09.00 - 18.00

09.00 - 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation und Tutoren: MARTIN FROSSARD UND MICHAEL HOLZER, Wien

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patienten an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen sondern sog. „Human Factors“, wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patientensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme, Intensivstation,... die Patienten, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/erforderlich)

Dauer: 09.00 - 18.00 Uhr/ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Teilnahmegebühr: € 90,-/€ 120,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2020.

Donnerstag, 13. Februar 2020

08.30 - 18.00

Beachte Kurs 5/6 und 7/8: Wegen des großen Interesses jeweils **ZWEI Termine**
08.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00

08.30 - 12.30 (Kurs 5) / 14.00 - 18.00 (Kurs 6)

Atemwegs-Management

Organisation und Moderation: BERNHARD RÖSSLER UND KARL SCHEBESTA, Wien

Ausbildungsinhalte: Management des schwierigen Atemweges
auf der Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zur direkten Laryngoskopie, Videolaryngoskopie,
Extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access/Coniotomie

Zielgruppe: Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2020.

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

08.30 - 12.30 (Kurs 7) / 14.00 - 18.00 (Kurs 8)

Die nicht-invasive Beatmung Anforderungen an das Behandlungsteam vor - während - nach NIV

Tutoren: ERWIN ADRIGAN und STEFAN ZAUNINGER, Innsbruck und
MATHIAS URBAN, Wien

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Maskentechniken,

Heraus- (An-) forderungen an das Behandlungsteam,
Gerätetypen, Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF,
Monitoring, Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen
Praktische Übungen an NIV-Geräten („Hands-on-Workshop“)

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2020.

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

Donnerstag, 13. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

Intensiv-Quiz I (Nieren-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Das Kreatinin steigt: Was soll ich tun?“

Moderator: MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion der Früherkennung,
Differentialdiagnostik, Prävention und Therapie von
Nierenfunktionsstörungen bei Intensivpatienten

Intensiv-Quiz II (Respirator-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Wie stelle ich meinen Respirator ein?“

Moderator: GEORG-CHRISTIAN FUNK, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion der Beatmungstherapie
(Respirator-Einstellungen bei
verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten)

Donnerstag, 13. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

Pflege-Lunch-Seminar I

Akute kardiale Dekompensation

Moderation: CHRISTIAN VACULIK, Wien

Tutor: WALTER SPEIDL, Wien

Ursachen, diagnostische Beurteilung und Therapie/Therapieüberwachung der akuten kardialen Dekompensation bei Intensivpatienten

Lunch-Seminar I

MRSA - ein Höllenkeim

Tutor: HEINZ BURGMANN, Wien

MRSA - nur ein Fall für die Intensivmedizin?

Moderation: PETER SCHELLENGOWSKI, Wien

mit Unterstützung der Firma Astro Pharma GmbH

ASTRO PHARMA 

Donnerstag, 13. Februar 2020

14.00 - 18.00

14.00 - 18.00

Kurs 9

Bronchoskopie an der Intensivstation

Organisation: PETER SCHENK, Grimmenstein

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchiallavage, transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training an der Puppe

Mit Unterstützung der Firma Fujinon Reinhard Di Lena



Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020

14.00 - 18.00

Kurs 10

Reanimation für Ärzte, Pflegepersonen und Rettungssanitäter

Tutoren: HEIDRUN LOSERT und CHRISTIAN WALLMÜLLER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2020.

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,- bis 17.01.2020/ab 18.01.2020



Respironics V60

Nichtinvasive Beatmung leicht gemacht

- Schnelle Inbetriebnahme
- Automatische Maskenleckage-Kompensation und optimale Triggerempfindlichkeit
- Reduzierte Atemarbeit



Precision Flow Plus

Maskenfreie NIV für spontanatmende Patienten

- Präzise Oxygenierung
- Optimale Atemgaskonditionierung
- Reduktion der Atemarbeit



Infos unter 01/292 66 42
oder www.habel-medizintechnik.at

HABEL
MEDIZINTECHNIK

Freitag, 14. Februar 2020

08.30 - 12.30

08.30 - 12.30

Kurs 11

Lagerungstherapie und Mobilisation

Organisation und Moderation: ERWIN ADRIGAN, Innsbruck und
CHRISTIAN VACULIK, Wien

Ausbildungsinhalte: Simulation verschiedener Lagerung- und
Mobilisationstechniken mit invasiven Devices (ECMO, Nierenersatztherapie,
Tubus, Drainagen....), realitätsnah mit Patientendarstellern.

Impulsvorträge und praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegepersonen

Kursgebühr: € 50,-/€ 70,-

Für Pflegepersonen keine Kursgebühr!
17.01.2020/ab 18.01.2020

Freitag, 14. Februar 2020

08.45 - 12.30

Interdisziplinäre Probleme in Notfall- und Intensivmedizin

**08.45 - 10.30 Die Intensiv- und Notfallmediziner:
Die letzten Universalisten**

Notfallmediziner: Jederzeit Alles, aber wie?

WILHELM BEHRINGER, Jena

Herausforderung interdisziplinäre Intensivmedizin

STEFAN KLUGE, Hamburg

Notfall- und Intensivmedizin: Eine funktionelle Einheit?

MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 - 12.30

Dermatologische Probleme

Erythem/Hautveränderungen beim Akutpatienten

KLEMENS RAPPERSBERGER, Wien

Lyell-/Stevens-Johnson-Syndrom: Intensivmedizinische Aspekte

MAJA MOCKENHAUPT, Freiburg

Akutversorgung des schweren Verbrennungstraumas

LARS-PETER KAMOLZ, Graz

12.30 - 14.00 Mittagspause mit Mittagsveranstaltungen

Freitag, 14. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

12.40 - 13.50 **Intensiv-Quiz III (Toxikologie-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Vergiftungen in der Notfallmedizin“

Moderator: STEFAN PÖCHACKER, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion zur
Erkennung, Differentialdiagnose, Akutversorgung und Therapie
von Ingestionsunfällen und Vergiftungen

12.40 - 13.50 **Intensiv-Quiz IV (Beatmungs-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Beatmungs-Probleme beim Intensivpatienten“

Moderator: WOLFGANG OCZENSKI, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion von
Beatmungs-Problemfällen und Respirator-Einstellungen bei
verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten

Freitag, 14. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

12.40 - 13.50 **Pflege-Lunch-Seminar II**

Nierenersatzverfahren auf der Intensivstation

Organisation und Moderation: CHRISTIAN VACULIK, Wien

Tutorin: CLAUDIA MAYER, Wien

Extrakorporale Therapieverfahren bei Intensivpatienten, Methoden, Indikationen, Behandlungsbeginn, Therapiedosis, Komplikationen, Trouble-Shooting, Therapieende

12.40 - 13.50

Lunch-Seminar II

ECMO: Was würden Sie tun? Falldarstellungen für die Therapieentscheidung

Organisation und Moderation: THOMAS STAUDINGER, Wien

Tutor: PETER STANG

Interaktive Diskussion von Management-Strategien an
ECMO/ECCO₂-R

mit Unterstützung der Firma Fresenius Medical Care,
Geschäftsbereich XENIOS



Freitag, 14. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

12.40 - 13.50 **Lunch-Seminar III**

**Der Ärger mit dem adrenergen Stress.
Mit Landiolol & Argipressin die Therapieoptionen verbessern**

Moderation: ANDREAS DUMA

mit Unterstützung der Firma **AMOMED** Pharma



12.40 - 13.50 **Lunch-Seminar IV**

HPI - Hypotension Probability Indicator

mit Unterstützung der Firma **Edwards Lifesciences**



Freitag, 14. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

12.40 - 13.50 **Lunch-Seminar V**

Was tun bei therapierefraktärem kardiogenem Schock nach Myokardinfarkt?

BERNHARD BACHER, Amstetten

PAD Management und dexdor - eine Erfolgsgeschichte

GEORG-CHRISTIAN FUNK, Wien

mit Unterstützung der Firma Orion Pharma



12.40 - 13.50 **Lunch-Seminar VI**

Fehl-, Mangel-, Überernährung auf der Intensivstation - ist das so abwegig?

Ernährung = Medikament

Bekommt der Patient die verordnete Dosis?

WILFRED DRUML, Wien

Die optimierte Ernährungstherapie ist geplant sowie verabreicht wie verordnet

Ein Leitfaden zur praktischen 1:1 Umsetzung der ICU-ESPEN S3 Leitlinie
REINHARD LEOPOLD, Wien

Vitamine, auf die Dosis kommt es an

KARIN AMREIN, Graz

mit Unterstützung der Firma B. Braun



Freitag, 14. Februar 2020

14.00 - 18.00

14.00 - 15.45 Spezielle Notfallprobleme: Augen/Urologie/HNO

Akutversorgung von Augennotfällen

OLIVER FINDL, Wien

Urologische Akutsituationen

HARUN FAJKOVIC, Wien

Atemwegsobstruktion, Angioödem

JENS GREVE, Ulm

**Schluckstörungen beim Intensivpatienten:
eine multidisziplinäre Herausforderung**

JÖRG SCHEFOLD, Bern

15.45 - 16.15 Kaffeepause

16.15 - 18.00

Pädiatrische Probleme

Hilfe, ein Kind liegt auf meiner Intensivstation

JOHANN GOLEJ, Wien

Akute Atemnot/Stridor beim Kind

MICHAEL SASSE, Hannover

Intoxikationen bei Kindern

MICHAEL SCHROTH, Nürnberg

Ein Kind mit Verbrühungen/Verbrennung

CHRISTOPH BECKMANN, Hamburg

Samstag, 15. Februar 2020

08.30 - 12.30

08.30 - 10.10 Geburtshilfliche Notsituationen

Bedrohte Schwangerschaft/Blutung: Was tun?
N.N.

Schwangerschaftshypertonie, Präeklampsie, Eklampsie, HELLP
SABINE SCHMALDIENST, Wien

Geburt im Notarztwagen/Erstversorgung des Neugeborenen
DANIEL CHAPPELL, München

Peripartale Intensivtherapie bei komplizierter Schwangerschaft
DOROTHEE BREMERICH, Mainz

10.10 - 10.45 Kaffeepause

10.45 - 12.30 Wann brauche ich Spezialisten?

**Wann sollte ich
...einen Hämatologen fragen?**
PAUL KNÖBL, Wien

...eine Infektiologen fragen?
HEINZ BURGMAN, Wien

...einen Nephrologen fragen?
STEFAN JOHN, Nürnberg

Welches Neuromonitoring sollte ich/kann ich wann einsetzen?
RONNY BEER, Innsbruck

12.30 - 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Samstag, 15. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

Intensiv-Quiz V (Neuro-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Neurologische Störungen beim Intensivpatienten“

Moderator: MARTIN SOJER, Innsbruck

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion der Differentialdiagnose von verschiedenen neurologischen Symptomen und Erkrankungen bei Intensivpatienten

Intensiv-Quiz VI (Antibiotika-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Empirische Antibiotikatherapie beim Intensivpatienten“

Moderator: HEINZ BURGMANN, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion der häufig notwendig werdenden (z.B. Frühtherapie bei Verdacht auf Sepsis) empirischen Antibiotikatherapie bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten

Samstag, 15. Februar 2020

12.40 - 13.50

12.40 - 13.50 **Mittagsveranstaltungen**

ETHIK-DISKUSSION

für Ärzte und Pflegende

„Das pure Überleben ist nicht das Therapieziel in der Intensivmedizin“

Tutoren: EVA SCHADEN, Wien UND ANDREAS VALENTIN, Schwarzach

Gemeinsame Diskussion mit den Teilnehmern zu Entscheidungen über Therapiezieländerungen im Kontext folgender Fragestellungen:
„Welchen individuellen Outcome streben wir in der Intensivmedizin an?,
„Überleben um jeden Preis?“, „Entscheidungsfindung hinsichtlich der individuellen Lebensperspektive“.

Einführung - Fallpräsentationen - Literatur - Diskussion

Samstag, 15. Februar 2020

14.00 - 16.00

14.00 - 16.00 Neurologische/psychiatrische Problemfälle

Akute zerebrale Infektionen

ERICH SCHMUTZHARD, Innsbruck

Akutversorgung Insult/intrazerebrale Blutung

MARTIN SOJER, Innsbruck

Akute Psychose/der agitierte Patient

THOMAS MÜLLER, Meiringen

Intoxikationen: Woran muss ich denken?

GERALD HACKL, Graz

Ende der WIT-2020 gegen 16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Visit our websites:

www.wit-kongress.at

www.intensivmedizin.at



Allgemeine Informationen

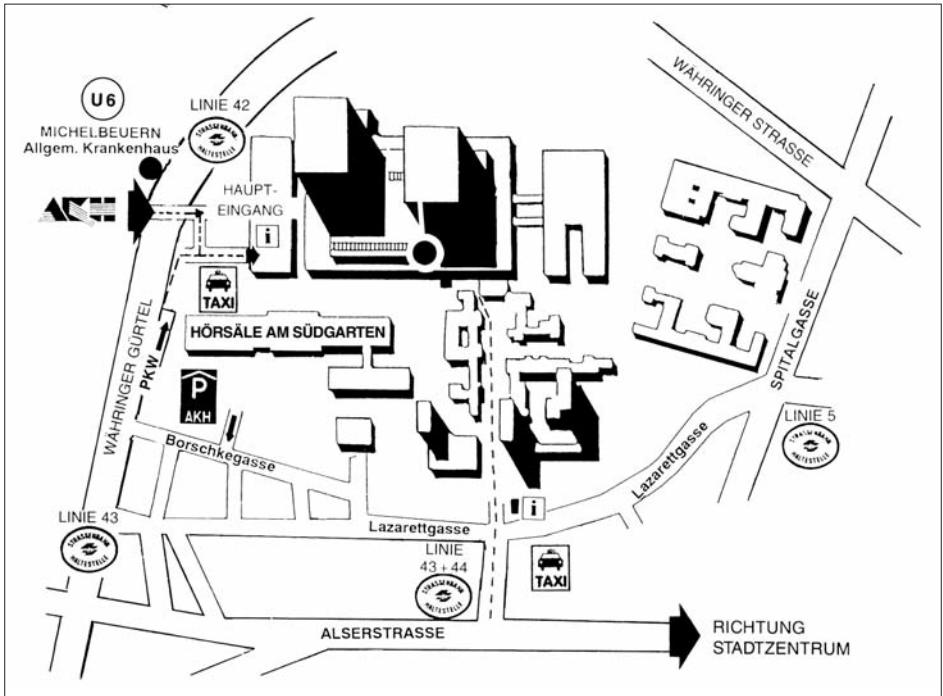
Tagungsort:

Allgemeines Krankenhaus Wien - Universitätskliniken
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

Hörsaalzentrum

Ebene 7+8 (Fahrsteige bzw. blaue Lifte)

Parkplätze in der AKH-Tiefgarage



Ins AKH kommen Sie mit
öffentlichen Verkehrsmitteln:

- x U6: Station Michelbeuern-AKH
- x Buslinie 37 A
- x Straßenbahnlinie 5 und 33

Im AKH orientieren Sie sich:

- x In der Eingangshalle / Portier
- x Über die Beschilderung / Hörsaalzentrum
- x Über die Farben im Haus: blau-rot-grün
- x Mit Hilfe der Mitarbeiter

Anmeldung nur **online** unter **www.wit-kongress.at**.

Die Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

Teilnahmegebühren (Hauptprogramm, inkl. Seminare):

| | <i>Bezahlung bis 17. 1. 2020</i> | <i>Bezahlung ab 18. 1. 2020</i> | <i>Registratur und Bezahlung vor Ort</i> |
|---|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| Mitglieder* | € 120,- | € 150,- | € 170,- |
| Nichtmitglieder** | € 150,- | € 180,- | € 200,- |
| Pflegepersonen, Studenten, Abstract-präsentierende Autoren | € 70,- | € 90,- | € 100,- |
| Tageskarten | | € 90,- | € 100,- |

* der ÖGIAM und Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

** Bei Bezahlung von € 150,-, € 180,- bzw. € 200,- ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2020 zur ÖGIAM möglich/inkludiert

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- ✗ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ✗ Kongressdokumente, Namensschild
- ✗ Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- ✗ Kaffeepausen und Mittagslunch
- ✗ Download sämtlicher Präsentationen!!

Seminar- und Kursgebühren

Alle Seminare und Kurse haben eine limitierte Teilnehmerzahl und sind daher anmeldepflichtig.

Seminar- und Kursgebühren sind jeweils unabhängig voneinander zu entrichten

ROOKIE-Seminar

bis 17. 1. 2020: € 90,-

ab 18. 1. 2020: € 110,-

Simulationstraining

bis 17. 1. 2020: € 90,-

ab 18. 1. 2020: € 120,-

Kurse

bis 17. 1. 2020: € 50,-

ab 18. 1. 2020: € 70,-

Verbindliche Buchung nur gegen Vorauszahlung möglich.

Allgemeine Informationen

Tagungssekretariat

Bei Fragen zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

KUONI Congress

Kuoni Destination Management
Lerchenfelder Gürtel 43, 1160 Wien
Tel.: (+43/1) 319 76 90-52
Fax: (+43/1) 319 11 80
e-mail: office@wit-kongress.at

Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Bezahlung mittels Kreditkarte oder Banküberweisung auf unser Kongresskonto:

Kuoni Destination Management Austria GmbH
Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien
IBAN: AT19 2011 1300 0100 6244
BIC: GIBAATWWXX0
Ref. WIT20

Stornierungskonditionen

Im Falle einer Stornierung bis 17. Jänner 2020 werden Ihnen 80% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen ab dem 18. Jänner 2020 können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich (e-mail) möglich.

Industrieausstellung

Gleichzeitig zu den WIT 2020 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt.

Durchführung:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-33, Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Kongress-Sprache

Die offizielle Kongress-Sprache ist Deutsch.

Vortragsanmeldung

Für die Abfassung Ihres Abstracts beachten Sie bitte die Abstract-Hinweise auf unserer Homepage www.wit-kongress.at. Bitte beachten Sie die angegebenen Richtlinien.

Einsendeschluss: 20. Dezember 2019

Einsendung per e-mail: wilfred.druml@meduniwien.ac.at

**Beachte! Alle angenommenen Abstracts werden in Kurzvorträgen vorgestellt. Präsentierende Autoren haben eine reduzierte Teilnahmegebühr
€ 70,-/90,-/100,-**

Hauptprogramm

Das Hauptprogramm ist Mitte Jänner 2020 online verfügbar.

Programmänderungen möglich.

visit our websites: www.wit-kongress.at, www.intensivmedizin.at

Änderungen vorbehalten



**Der Besuch des WIT Hauptprogramms (13. - 15. 2. 2020)
wird pro Tag mit jeweils 10 fachspezifischen DFP-Punkten bewertet.**

Die **Seminare und Kurse** wurden wie folgt approbiert:

| | |
|--|----------|
| ROOKIE Seminar für Ärzte | 8 Punkte |
| Simulationstraining | 8 Punkte |
| Simulationstraining ECMO | 8 Punkte |
| Kurs 1/2: Zentralvenöse Zugänge | 5 Punkte |
| Kurs 3/4: Ultraschall | 5 Punkte |
| Kurs 5/6: Atemwegs Management | 5 Punkte |
| Kurs 7/8: Die nicht-invasive Beatmung | 5 Punkte |
| Kurs 9: Bronchoskopie an der Intensivstation | 5 Punkte |
| Kurs 10: Reanimation | 5 Punkte |

Empfohlene Fortbildung der Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin
(24 Fortbildungsstunden)

Anrechnung für Teilnehmer aus Deutschland: Einreichung der Teilnahme-Bestätigung mit dem Hauptprogramm an die zuständige Landesärztekammer.

Rezertifizierung für Notärzte

Der WIT-Besuch wird anerkannt als Refresherkurs zur Notarztrezertifizierung wenn zusätzlich in Kombination eine praktische Übung (Simulationstraining ECMO, Simulationstraining, Reanimationskurs, Kurs „Die nicht-invasive Beatmung“ oder „Atemwegs-Management“) absolviert wird.

Targeted Temperature Management in Anästhesie und Intensivmedizin

Besuchen Sie uns...



...und erfahren Sie Aktuelles zu
den vielfältigen Einsatz-
möglichkeiten des
Thermogard XP®
sowie unserem
Katheterportfolio!



ZOLL Medical Österreich GmbH
Hödlgasse 19/1
1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 710 21 59
Fax: +43 (0)1 710 22 72
Email: infotms@zoll.com
www.zoll.com/at

ZOLL®